

NOVENE ZUM HL. ÜLRICH

Mit dem Ohr des Herzens

AUF DIE SELIGPREISUNGEN
HÖREN



ERSTER TAG

ERSTER TAG – AUF DIE SELIGPREISUNGEN HÖREN

Lied

Streiter in Not, Helfer bei Gott!

Du Bischof und Held, von Gott auserwählt,
mit Glaubenskraft beseelt!

Bitte für uns, bitte für uns,
Sankt Ulrich, Sankt Ulrich!

(GL 884,1) T: Arthur Piechler

Kreuzzeichen

V Im Namen des Vaters und des Sohnes und des
Heiligen Geistes.

A Amen.

Ulrich für uns

V Während dieser neun Tage der Novene wollen wir uns vom heiligen Ulrich helfen lassen, auf Gott und die Menschen zu hören. Vertrauen wir unsere persönlichen und gemeinsamen Anliegen seiner Fürsprache an, insbesondere die Bitte um ein hörendes Herz. Gott wird auf Ulrich hören, weil Ulrich selber ein Hörender war.

Er hat auf besondere Weise gehört: Er nahm sich die Dinge zu Herzen, dachte darüber nach, betete und kam dann zum Entschluss, was er zu tun oder zu entscheiden hätte. Maßstab waren für ihn die Seligpreisungen des Evangeliums.

L1 Aus der Lebensbeschreibung des heiligen Ulrich.
Die bekannten acht Seligkeiten, die das Evangelium aufzählt, empfahl Ulrich mit dem Ohr des Herzens behutsam

→

aufzunehmen und in tiefster Seele so fest zu verankern, dass sie in der Zeit der Versuchung nicht daraus verbannt werden können. Gestärkt durch diese acht Seligkeiten soll man sich erheben in Hoffnung und Sehnsucht nach dem, was droben ist.

(VSU I,9)

Lied

Drangsal und Leid schwertharter Zeit
besiegt dein Flehn. Das Reich blieb bestehen,
das Gott uns ausersehn.
Bitte für uns, bitte für uns,
Sankt Ulrich, Sankt Ulrich!

(GL 884,2) T: Germana Förster

Schriftlesung

L2 Lesung aus dem Matthäusevangelium.

Selig, die arm sind vor Gott; denn ihnen gehört
das Himmelreich.

Selig die Trauernden; denn sie werden getröstet werden.

Selig die Sanftmütigen; denn sie werden das Land erben.

Selig, die hungern und dürsten nach der Gerechtigkeit;
denn sie werden gesättigt werden.

Selig die Barmherzigen; denn sie werden Erbarmen finden.

Selig, die rein sind im Herzen; denn sie werden Gott schauen.

Selig, die Frieden stiften; denn sie werden Kinder Gottes
genannt werden.

Selig, die verfolgt werden um der Gerechtigkeit willen;
denn ihnen gehört das Himmelreich.

→

Selig seid ihr, wenn man euch schmählt und verfolgt und alles Böse über euch redet um meinetwillen. Freut euch und jubelt: Denn euer Lohn wird groß sein im Himmel. So wurden nämlich schon vor euch die Propheten verfolgt.

(Mt 5,3–12 / VSU I,9)

– Stille –

Betrachtung

L1 Mit dem Herzen hören heißt:

Ich lasse dich mein Reichtum sein.

Mit dem Herzen hören heißt:

Ich lasse mich trösten von dir.

Mit dem Herzen hören heißt:

Ich nehme das Land ein, das du mir gibst.

Mit dem Herzen hören heißt:

Ich erlebe deine Gerechtigkeit.

Mit dem Herzen hören heißt:

Ich finde Erbarmen bei dir.

Mit dem Herzen hören heißt:

Ich werde dich sehen, wie du bist.

Mit dem Herzen hören heißt:

Ich weiß, dass ich dein Kind bin.

Mit dem Herzen hören heißt:

Ich werde das Himmelreich besitzen.

– Stille –

Antwortpsalm

K/A

D G D Hm D Am Em

Wohl dem, der Men-schen zu Chri - stus

D Hm D/F# Em Am D G v1h

führt, zum Reich-tum der Fül - le Got - tes.

T: Jutta Maier, M: Stefan Ulrich Kling

v1h G [D G] Em Hm G/H D Em

a/b

Am G/H Am/C C D G

c/d

A1 Selig, wer den Gott Jakobs als Hilfe hat,
wer seine Hoffnung auf den HERRN, seinen Gott, setzt.

A2 Er ist es, der Himmel und Erde erschafft, /
das Meer und alles, was in ihm ist.
Er hält die Treue auf ewig.

A1 Recht schafft er den Unterdrückten, /
Brot gibt er den Hungernden,
der HERR befreit die Gefangenen.

A2 Der HERR öffnet die Augen der Blinden, /
der HERR richtet auf die Gebeugten,
der HERR liebt die Gerechten.

→

A1 Der HERR beschützt die Fremden, /
er hilft auf den Waisen und Witwen,
doch den Weg der Frevler krümmt er.

A2 Der HERR ist König auf ewig,
dein Gott, Zion, durch alle Geschlechter. Halleluja!

A1 Ehre sei dem Vater und dem Sohn
und dem Heiligen Geist.

A2 Wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit
und in Ewigkeit. Amen. **Kv**

(Ps 146,5–10)

Gebet

A Barmherziger Gott und Vater,
du hast den heiligen Ulrich
mit einer Liebe zu deinem Wort beschenkt.

Mache auch uns willig und fähig,
auf dich zu hören
mit einem Herzen, das dich über alles liebt,
und hilf uns, nach den Seligpreisungen zu leben.

Darum bitten wir durch Jesus Christus,
deinen Sohn, unseren Herrn und Gott,
der in der Einheit des Heiligen Geistes
mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

Amen.

Impuls für den Alltag

L2 Die Benediktsregel, die der heilige Ulrich befolgt hat, fordert
uns auf, von anderen einen brauchbaren Ratschlag oder ein
gutes Wort anzunehmen. So tut es der Mönch, wenn er von
seinem Abt gesagt bekommt: →

Höre, mein Sohn, auf die Weisung des Meisters, neige das Ohr deines Herzens, nimm den Zuspruch des gütigen Vaters willig an und erfülle ihn durch die Tat!

(BR, Prolog 1.)

Segen

V „Der Herr wird mit uns sein und uns segnen“. (vgl. Gen 26,3)
Er lässt uns seine Stimme hören und führt uns auf den Weg des Evangeliums.

Das gewähre uns der dreieinige Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.

A Amen.

V Heiliger Ulrich **A** bitte für uns.

Lied

1. Selig seid ihr, wenn ihr einfach lebt.
Selig seid ihr, wenn ihr Lasten tragt.
2. Selig seid ihr, wenn ihr lieben lernt.
Selig seid ihr, wenn ihr Güte wagt.
3. Selig seid ihr, wenn ihr Leiden merkt.
Selig seid ihr, wenn ihr ehrlich bleibt.
4. Selig seid ihr, wenn ihr Frieden macht.
Selig seid ihr, wenn ihr Unrecht spürt.

(GL 458,1–4) T: Friedrich Karl Barth, Peter Horst 1979

Literatur

- Benediktsregel, <http://benediktiner.benediktiner.de/index.php/die-ordensregel-des-hl-benedikt/regula-prolog.html>
- Gotteslob, Katholisches Gebet- und Gesangbuch, Ausgabe für die Diözese Augsburg, Augsburg (Sankt Ulrich Verlag) 2013.
- Gerhard von Augsburg, Vita Sancti Uodalrici. Die älteste Lebensbeschreibung des heiligen Ulrich. Lateinisch – deutsch, Editiones Heidelbergenses XXIV. Einleitung, kritische Edition und Übersetzung besorgt von Walter Berschin und Angelika Häse. Zweite, verbesserte Auflage, Heidelberg (Universitätsverlag Winter) 2020.
- Leben des hl. Ulrich, Bischof von Augsburg, verfasst von Gerhard, in: Lebensbeschreibungen einiger Bischöfe des 10.-12. Jahrhunderts, übersetzt von Hatto Kallfelz, Darmstadt (Wissenschaftliche Buchgesellschaft) 1973, 35-168.

Allgemeine Rechtenachweise

Die Katholische Bibelanstalt Stuttgart erteilte für die biblischen Texte die Abdruckerlaubnis. Sie sind entnommen aus der von den Bischofskonferenzen des deutschen Sprachgebiets approbierten revidierten Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift (2016).

Noten für Antwortpsalmen und Rufe vor dem Evangelium sind entnommen aus: Walter Hirt, Antwortpsalmen und Rufe vor dem Evangelium – Lesejahre A, B, C. Eine Handreichung für den Gottesdienst, Paderborn, 2017 und 2021.

Impressum

Herausgeber: Hauptabteilung VI – Fachbereich Liturgie, Fronhof 4, 86152 Augsburg.
<https://bistum-augsburg.de/Hauptabteilung-VI/Gottesdienst-und-Liturgie/Kontakt>

Text: Dr. theol. Veronika Ruf, Fachbereich Liturgie des Bistums Augsburg;
Lektorat: Prof. i.R. Dr. P. Josip Gregur

Cover: Grabplatte in der Hauskapelle des Bischofshauses;
© Sankt Ulrich Verlag/R. Banner

Gestaltung und Realisation: Sankt Ulrich Verlag 2023



BISTUM AUGSBURG